

STV Herznach - Eine Reise ins Ungewisse

Wie jedes Jahr wussten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer über den Verlauf der Turnerreise nur wenig. Das Reiseziel blieb bis zum Schluss ein gut gehütetes Geheimnis der beiden Organisatorinnen Corinne Gasser und Priska Jäger.

Schliesslich wagten es 21 Mitglieder des STV Herznach, sich auf das Abenteuer Turnerreise einzulassen. Bereits früh am Morgen traf man sich am 3. September 2005 in Herznach und fuhr Richtung Aarau. Auch schon Tradition haben die Verspätungen der Teilnehmer - doch als wir in Steinen am Lauerzersee eintrafen gesellte sich auch der letzte Langschläfer zu unserer Gruppe. Als erstes absolvierten wir eine witzige und anstrengende Kanu-Safari auf dem Lauerzersee. Nach heftigen Wasserschlächten hatten alle eine Pause nötig und der servierte Apéro war sehr willkommen. Glücklicherweise zeigte sich das Wetter von seiner besten Seite, wir konnten den Wasserplausch richtig geniessen. Nach einer kurzen Mittagspause mussten wir uns beeilen, dass der Zug nach Seewen nicht ohne uns abfährt - wir hatten Glück, mit einem Schlussspurt war auch der Rest der Gruppe an Bord. Von Seewen wanderten wir schliesslich Richtung Ried entlang der Muota. Die Hitze machte uns zu schaffen, weshalb wir die eine oder andere Pause einlegten. Das letzte Teilstück von Ried nach Illgau legten wir mit der Seilbahn zurück. Dort wartete bereits ein leckeres Nachtessen auf uns. Es war nicht zu übersehen, es schmeckte allen vorzüglich, wir wurden richtiggehend verwöhnt. Mit einem lustigen Buchstabenspiel wurden die Teilnehmer bei guter Laune gehalten. Bei diesen angenehmen Temperaturen liessen wir es uns nicht nehmen, im Freien den Abend ausklingen zu lassen.

Mit Ausschlafen war auch am Sonntag Morgen nichts. Nach einem ausgiebigen Bauernfrühstück machten wir uns auf den Weg Richtung Muotathal. Das nächste Abenteuer wartete bereits auf die Herznacher - das Hölloch! Ausgerüstet mit Helm, Gummistiefel und alten Kleidern machten wir während rund 3 ½ Stunden das Hölloch unsicher. Das Echo der meisten Teilnehmer lautete: wirklich ein tolles Erlebnis (auch wenn die blauen Flecken vorprogrammiert sind). Nach dieser Anstrengung war es höchste Zeit für ein Mittagessen. Bis zum Dessert kämpften wir uns durch und genossen anschliessend noch die letzten Muotathaler Sonnenstrahlen. Schliesslich hiess es bereits wieder Abschied nehmen und den Rückweg ins Fricktal antreten. Die Fotosession der Frauen sorgte für eine ausgelassene Stimmung im Zug. Wir sind bereits jetzt schon gespannt wohin die Turnerreise im 2006 führen wird. Fotos der Turnerreise können ab sofort auf www.stvherznach.ch angeschaut werden.

